

PRÄGEANSTALT VICTOR HUSTER BADEN-BADEN

Luther-Medaille zur Reformationsdekade 2008 - 2017



Av: Basierend auf dem bekannten Lutherporträt nach Lucas Cranach dem Älteren, präsentiert sich das jugendliche Bildnis des jungen Augustinermönches mit Tonsur. Seine Züge überschneiden sich mit den Konturen des vertikal ausgerichteten Kreuzes. Als Legende umgibt die lateinische Übersetzung der hebräischen Worte Isaiah's 40:8 das Bild >Gras verdorrt und Blumen welken, doch das Wort des Schöpfers besteht ewig<.

Dieser Vers wurde Luther's Leitsatz und das der ganzen protestantischen Reformationsepoche, besonders auch während des Schmalkaldischen Krieges nach seinem Tod. Zwei weitere Merkmale bereichern diese Umschrift: sechs römische Ziffern weisen auf das Jubiläumsjahr 2017 hin >MMXVII<. Ein Chronogramm wurde letztmals auf einer Luthermedaille 1830 angebracht. Als zusätzliche Überraschung verbirgt sich der Name >MARTIN LUTHER< innerhalb der lateinischen Inschrift: Die Lettern, die >MARTIN< ergeben, sind im Schriftbild etwas vergrößert und unterhalb davon erkennbar, diejenigen die >LUTHER< buchstabieren oberhalb des Textkreises situiert.

Rv: Jan Hus sprach vor seiner Verbrennung in Konstanz 1417 zu seinen Peinigern: >ihr bratet heute eine Gans, doch ein Schwan wird sich erheben<. Luther, der >Schwan von Wittenberg< durchbrach definitiv das römisch-katholische System der Ablass. Erlösung durch den Schöpfer erlangt der Mensch nicht durch das Abwiegen von Gold und Silber gegen sein Seelenheil, sondern nur durch ehrliche Bekehrung vor seinem Schöpfer.

Auf dem Medailenbildnis sinkt noch die Waagschale voller Geldstücke zur Richtung des St. Petersdoms in Rom, die Ablassgelder dienten zu seinem Bau, wohingegen die sündigen Herzen der Getäuschten auf der rechten Waagschale leichter werden. Mächtig erhebt sich der Schwan und durchstößt die pervertierte Glaubenswelt, die Schlüssel des Vatikanwappens, und ein stürzendes Kreuz. Seine Schwingen transformieren sich zu den 95 Thesen, die Luther am 31. Oktober 1517 an die Türe der Schlosskirche in Wittenberg anbringen ließ.

Prämiert mit dem deutschen Medailleurspreis 2012

Es werden angeboten hochreliefierte Kunstmedaillen prägefrisch, Höchstauflage 500 Exemplare, Silber und Gold auf Anfrage

Kupfer Ø 78 mm, 450 gr., Hochrelief
Preis : 152.- € inkl. MwSt. + 6,90 € Versand
2011 010

Tombakbronz Ø 39 mm, 35 gr. Hochrelief
Preis : 65,- € inkl. MwSt. + 6,90 € Versand
2011 009



STEINSTRASSE 10-12
D - 76530 BADEN-BADEN

tel.: +49 72221 25001
mobil: +49 171 836 87 02

email: info@victor-huster.de
www.victor-huster.de